



Austreten?

Die Glaubwürdigkeitskrise der katholischen Kirche geht Hand in Hand mit einer vehementen öffentlichen Kritik, die von vielen, auch tief gläubigen Christen, geteilt wird. So liest man: „Die hierarchische Herrschsucht eines lernunfähigen „Lehramts“ führt zur Aufrechterhaltung des unbiblischen und inhumanen mittelalterlichen Zölibatsgesetzes, das verheiratete Pfarrer und auch Pfarrerninnen nicht zulässt. Sie produziert unter Ausnutzung von Laien wirklichkeitsfremde Seelsorgepläne, unter denen Pfarrer zusammenbrechen, und gibt nicht einmal Laien-Theologen die notwendigen Vollmachten zur Mitgestaltung ...“ (Publik-Forum Dossier: Credo, Jean-Louis Gindt).

Kirche ist aber auf keinen Fall gleichzusetzen mit Hierarchie. Kirche ist vielmehr die Gemeinschaft der an Jesus Christus Glaubenden. Sie versteht sich in vielen ihrer Einrichtungen als Dienerin an den Menschen.

Kann man also Christ sein ohne Kirche? Das hoffe ich für die Vielen, die der Institution durch Austritt den Rücken gekehrt haben.

Für mich persönlich kommt das nicht in Frage, denn ein Austritt – für Viele sicherlich ein Akt der Ehrlichkeit und des Protestes – wäre für mich Treulosigkeit gegenüber der Gemeinschaft und auch der Institution, die mir die Botschaft und die Vertrautheit mit Jesus Christus vermittelt, durch die ich frei von Existenzangst, guten Mutes, ja im Grunde begeistert leben kann. Die Botschaft von der sich hingebenden, sehnsüchtigen Liebe Gottes zu den Menschen, die Jesus Christus durch die Hingabe seines Lebens bezeugte, wurde durch die Apostel verbreitet. Der Evangelist Lukas beschreibt dies in seiner Apostelgeschichte. Abgelenkt von vielfältiger

Reizüberflutung und Zwängen unserer Zivilisation, scheint die Welt im Jahr 2010 diese befreiende Botschaft kaum zu kennen.



Foto: kathbild.at/Rupprecht

Kardinal Schönborn vor der Delegiertenversammlung

Der Prozess „Apostelgeschichte 2010“ (Apg 2010), der dieser Entfremdung entgegen steuern sollte, wurde im Herbst 2009 eröffnet und im Frühjahr und Herbst 2010 fortgeführt. Mit seiner Eröffnungsansprache gab der Wiener Kardinal ein deutliches Signal von Veränderungsbereitschaft (siehe „Vom Wendepunkt der Hoffnung“, Wiener Domverlag 2010, S.36 Christoph Kardinal Schönborn: ein fünffaches Ja). Tagungsort für die ca. 1500 Teilnehmer aus der ganzen Diözese waren der technisch bestens vorbereitete Stephansdom und Räumlichkeiten in der gesamten Wiener Innenstadt. Bewirtung und Gesprächsmöglichkeit in Großzelten am Stephansplatz und in den Höfen des Erzbischöflichen Palais sorgten für das Gefühl echter Wertschätzung bei den Teilnehmern.

Das offene Mikrophon für ungefilterte Kritik im Plenum, das Erlebnis gemeinsamen Betens und Feierns, die Wahrnehmung der Bemühung um Offenheit und Ehrlichkeit und das Eingeständnis von Fehlern stimmte viele

hoffnungsvoll und mündete in Aussagen wie: „Ich wurde darin bestärkt, mich in dieser Kirche zu engagieren.“ oder „Ich habe Gemeinschaft und Solidarität erlebt. Ich bin von Christus neu berührt worden“. Auf Veränderungsbereitschaft verweist ein Zitat aus dem Vortrag von P. Klaus Mertes SJ (siehe „Vom Wendepunkt der Hoffnung“, Wiener Domverlag 2010, S.110. P.K.Mertes SJ: Im Sturm): „ ... Bei den Missbrauchsoptionen begegnet ein Orden, eine Gemeinde, die Kirche sozusagen den Opfern ihrer eigenen Pastoral. Sie steht als Sünderin da, und zwar nicht nur vor Gott, sondern auch vor den

Opfern ...“. Der Titel einer sehr lesenswerten und detaillierten Dokumentation, erschienen im Wiener Domverlag „Vom Wendepunkt der Hoffnung“, beschreibt den Geist von Apg 2010 sehr treffend.

Ich habe das Glück, in unserem Pfarrverband Priester, einen Diakon, Pastoralassistentinnen und Freunde vorzufinden, die für mich das Bild der katholischen Kirche in Zeiten des Sturms zurechtrücken.

Christian Gottfried
stellv. Vorsitzender des Pfarrgemeinderates
von St. Josef ob der Laimgrube
➔ www.apg2010.at

Newsletter

Das Internet ist in der heutigen Zeit nahezu überall angekommen. Selbst der Papst nutzt mit *Youtube* das neue Medium zum Verkünden der „Frohen Botschaft“. Auch unser Pfarrverband hat schon seit 10 Jahren ein Webportal mit Informationen und Terminen unserer Gemeinden. Seit einiger Zeit besteht auch die Möglichkeit, per E-Mail durch den Newsletter über die Entwicklungen, Events und Termine am Laufenden gehalten zu werden und keinen aktuellen Termin zu verpassen. Auch das Pfarrblatt wird via E-Mail verteilt. So können Sie ohne großen Aufwand am Puls des Geschehens sein und Kontakt mit dem Pfarrverband halten.

Für eine Anmeldung zum Newsletter bitte ein kurzes Mail an eine der beiden Adressen:

kanzlei@pfarrelaimgrube.at
kanzlei@pfarremariahilf.at

Bitte beachten Sie den Zahlschein, der diesem Pfarrblatt beigelegt ist.

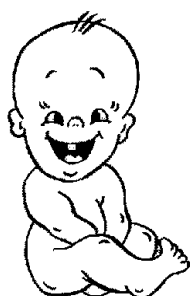
Mit diesem bitten wir um Ihren Beitrag zu den Kosten für unser Pfarrblatt.

(Konto Nr. 08575 881 103
bei CA BLZ 12000)

Die Pfarrblattkosten 2010 beliefen sich auf € 4.876,02, die Spendeneinnahmen betragen € 1.492,26.

Die beiden Pfarren mussten also noch insgesamt € 3.383,76 für Herstellung und Versand zuschießen.

Bitte helfen Sie mit, dass das Pfarrblatt weiterhin erscheinen kann!



für mich & mein Baby

Lust auf mehr...?

... mehr Pause? ... mehr Kreativität? ... mehr Anregungen?

Wir heißen DICH und DEIN KLEINKIND herzlich Willkommen beim monatlichen

Themencafé.

Unser nächster Termin: Mittwoch, 6. April 2011 10:00 – 11:30
in der Pfarre St. Josef ob der Laimgrube

Diesmal ein religiöses Thema: „Mit dem Kleinkind Gott erfahren“

Kommen Sie bitte einfach vorbei!

Weitere Termine und Themen entnehmen Sie bitte der Homepage

Lebendige Gemeinde

Das Ergebnis der Sternsingeraktion

Wir freuen uns, dass wir € 2.087,73 an die Dreikönigsaktion der Jungschar weiterleiten konnten, um Zeichen für eine gerechte Welt, heuer u.a. in Guatemala, zu setzen. Vielen Dank an alle, die dieses Ergebnis möglich gemacht haben!

Das Gschnas - Höhepunkt im Fasching!

Am Samstag, dem 22. Januar 2011, ging es wieder einmal hoch her - das Gschnas fand im Pfarrheim von Mariahilf statt. Jung und alt feierten und hatten viel Spaß.



Foto: Erich Neumann

Ehrungen in unserem Pfarrverband

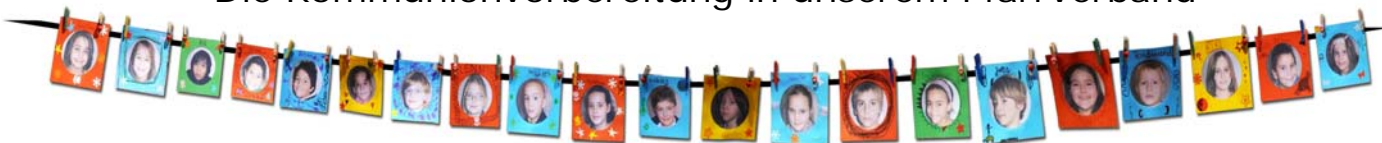
Am Freitag, dem 18. Februar 2011, überreichte Weihbischof Mag. Dr. Franz Scharl im erzbischöflichen Palais Frau Ursula Hilkesberger, Frau Eva Maria Hirschl und Frau Helga Jarboui jeweils den Stephanusorden in Bronze.

Wir danken den drei Geehrten für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Pfarren und gratulieren von ganzem Herzen!



Foto: Christoph Hilkesberger

Die Kommunionvorbereitung in unserem Pfarrverband



Seit Jänner bereiten sich 21 Mädchen und Buben im Pfarrverband auf das Fest der Versöhnung und die Feier der Erstkommunion vor.

Am 30. Jänner haben sich die Kinder in St. Josef im Rahmen der Sonntagsmesse den beiden Pfarrgemeinden vorgestellt. 21 Menschen aus unserem Pfarrverband (bunt gemischt von jung bis alt) haben sich bereit erklärt, eines der Kinder auf dem Weg der Vorbereitung durch ihr persönliches Gebet zu begleiten. An dieser Stelle herzlichen Dank für die Bereitschaft, diese Aufgabe zu übernehmen. Auch die Taufe eines Kommu-

nionkinds durften wir in diesem Gottesdienst mitfeiern. Beim anschließenden Pfarrcafé mit Kuchen, Kaffee und Saft bot sich für manche die Gelegenheit, erste Kontakte zwischen Kommunionkind und „Gebetspate/-patin“ zu knüpfen.

weitere Fotos:

➔ www.jumajo.at/fotos/album292.html

Wir freuen uns schon auf unsere nächsten Feste:

Sakrament der Versöhnung: Mi., 30. März

Erstkommunion: So., 22. Mai 10:00
in St. Josef

P.b.b., Erscheinungsort Wien,
Verlagspostamt 1060 Wien

Zulassungsnummer: 04Z035443 M
Impressum: „Pfarrverband Mariahilf - St. Josef“
Pfarrblatt des Pfarrverbandes
Inhaber, Herausgeber, Redaktion und Herstellung:
Pfarrverband Mariahilf (Alleininhaber)
1060 Wien, Barnabitingasse 14
Kommunikationsorgan des Pfarrverbandes

Krippe, Kindergarten u. Hort in St. Josef:

Mo. – Fr.: 7:00 – 18:00

Anmeldungen:
nach tel. Vereinbarung unter
Tel. 01/586 21 02-1

Wenn Sie Fragen bezüglich eines Krippen-,
Kindergarten- oder Hortplatzes haben, bitten
wir um Ihren Anruf.

Durch die heilige Taufe wurden in unsere Gemeinden und in die Kirche aufgenommen:

Linus Anton Maria Kegl, Josefine Margaretha
Romana Lebschik, Benedikt Jakob Nüssel,
Violetta Aiko Grace Brigitte Vera Weinzettl

Vorausgegangen in die ewige Heimat sind:

Pauline Beil, Elfriede Gredler-Oxenbauer,
Maria Haller, Heinz Halper, Margarete
Kitzmantel, Dr. Elfriede Leibenfrost, Anna
Mayrhofer, Rudolf Podolak, Elfriede Pusmer,
Herta Seidl, Dr. Alfred Johannes Steppert,
Elisabeth Swoboda, Alexander Zeger,
Dipl.-Ing. Kurt Zöhrer

Wir gratulieren:

zum 80. Geburtstag: Herta Balatsch, Hilde
Engel, Ingeborg Heinisch, Lieselotte
Öllerer, Dr. Renate Otzelberger, Gertrude
Pollerus, Josef Reichl, Ekkehard Russegger

zum 85. Geburtstag: Dkfm. Maria Pelz,
Dipl.-Ing. Dr. Georg Sterk

zum 90. Geburtstag: Elsa Hackinger,
Dr. Gerda Stummer

zum 93. Geburtstag: Marie Hoffmann, Emilie
Prehauser

zum 104. Geburtstag: Berta Karpinski

Pfarre St. Josef ob der Laimgrube 1060 Wien, Windmühlg. 3

Gottesdienstordnung:



Sonntag: 9:30 hl. Messe
Mittwoch: 17:30 Rosenkranz
18:00 hl. Messe
Freitag: 18:00 hl. Messe

Beichtgelegenheit:

Mi. 17:30 – 18:00 und nach Vereinbarung

Kanzleistunden:

Maria Doberer

Mi. 9:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00

Fr. 9:00 – 12:00

Tel. 01/587 84 03 Fax 01/587 84 03/12

E-Mail: kanzlei@pfarrelaimgrube.at

Sprechstunde des Pfarrers: Mi., Fr. 11:00 – 12:00
(bitte um telefon. Voranmeldung)

Pfarre Mariahilf

1060 Wien, Barnabiting. 14

Gottesdienstordnung:

Sonntag: 8:30, 10:00 hl. Messe
12:00 hl. Messe in polnischer Sprache
18:30 hl. Messe

Samstag: 18:30 Vorabendmesse

Mo. – Fr.: täglich 8:00 hl. Messe

Di., Do. und Fr. 18:30 hl. Messe

Mi. 18:30 hl. Messe der philip. Gemeinde

Beichtgelegenheit:

Di., Do. 17:00 – 18:00

Fr. 19:00 – 19:45

Sa. 17:30 – 18:00

und nach Vereinbarung



Kanzleistunden:

Martina Klimpfinger

Mo., Mi. u. Fr. 9:00 – 12:00

Di. 10:00 – 12:00

Do. 9:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00

Tel. 01/587 87 53 Fax 01/587 87 53/37

E-Mail: kanzlei@pfarremariahilf.at

Sprechstunde des Pfarrers Di., Do. 11:00 – 12:00
(bitte um telefon. Voranmeldung)

➔ **Homepage:** www.pfarrelaimgrube.at
www.pfarremariahilf.at
www.jumajo.at